

Q3 2010 Bericht über den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2010





Deutliches Ergebniswachstum im Gesamtjahr 2010 trotz schwieriger Rahmenbedingungen:

- Leichtes Umsatzplus auf Mio. € 190,3 in den ersten drei Quartalen, vergleichbares drittes Quartal leicht unter Vorjahr
- EBIT-Anstieg nach neun Monaten um 65,3 % auf Mio. € 11,9; EBIT-Rendite steigt von 3,9 % auf 6,3 %
- Deutlich höherer Auftragsbestand gegenüber dem Vorjahr wird im vierten Quartal trotz anhaltender Investitionszurückhaltung zu Umsatzanstieg über Vorjahr führen; für Gesamtjahr 2010 wird bei leichtem Umsatzanstieg ein Ergebnissprung erwartet
- Zuversicht für 2011 durch Region Nordamerika, nachhaltige Markterholung in Europa derzeit nicht erkennbar

		01.01. bis 30.09.2010	01.01. bis 30.09.2009	Veränderung
Umsatz	Mio. €	190,3	186,4	+2%
EBITDA	Mio. €	19,0	14,0	+36%
EBIT	Mio. €	11,9	7,2	+65%
EBIT-Rendite	%	6,3	3,9	
Bereinigtes EBIT	Mio. €	12,6	8,4	+50%
EBT	Mio. €	10,4	5,3	+96%
Beschäftigte am 30.09.		1.642	1.564	+5%
Ergebnis je Aktie*	€	0,37	0,13	+185%
Netto-Cashflow	Mio. €	18,6	12,9	+44%
Investitionen in das Anlagevermögen	Mio. €	-5,5	-4,9	+12%

* verwässert = unverwässert, durchschnittliche Anzahl der Aktien: 13.976.970 (unverändert)

Zwischenlagebericht (ungeprüft)

1. Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

- *Steigende Umsätze durch die Akquisitionen in Kanada und Australien sowie den Zueinn von Marktanteilen in Südeuropa*
- *Deutliche Ergebnissteigerung gegenüber Vorjahr*

In den ersten drei Quartalen 2010 stiegen die Umsätze von WashTec um 2,1 % (Mio. € 3,9) auf Mio. € 190,3. Da eine generelle Markterholung beim Neumaschinengeschäft auch im dritten Quartal nicht eingetreten ist, resultiert die Umsatzsteigerung ausschließlich aus dem konsequenten Ausbau der Marktposition. Sowohl die Erweiterung der Geschäftstätigkeit in Nordamerika, wo seit August dieses Jahres in Kanada die Service- und Chemieumsätze deutlich erhöht werden konnten, als auch die Akquisition in Australien, wo sich der Umsatz nach der Übernahme eines ehemaligen Händlers stabilisiert hat, führten zu einem Umsatzanstieg. Bereinigt um den Nettoumsatzeffekt aus den Akquisitionen ist der Geschäftsverlauf in den Kernmärkten Europas über das Gesamtjahr betrachtet stabil und lag weitestgehend auf Vorjahresniveau. Der bereinigte Umsatz lag im dritten Quartal leicht unter dem Vorjahr. WashTec konnte aber die Marktposition z. B. durch den Ausbau von Marktanteilen in Südeuropa sowie die Steigerung des Chemieabsatzes in verschiedenen Märkten verbessern. Die jüngste Akquisition im Chemiebereich in Skandinavien wird sich erst ab 2011 positiv auf den Geschäftsverlauf auswirken.

Insbesondere die von WashTec umgesetzten Maßnahmen zur Kostensenkung und Verbesserung der Effizienz führten auch im dritten Quartal zu einer Steigerung des EBIT. Nach drei Quartalen wurde daher ein Ergebnisanstieg um 65,3 % auf Mio. € 11,9 (Vorjahr: Mio. € 7,2) realisiert. Das EBT konnte von Mio. € 5,3 auf Mio. € 10,4 nahezu verdoppelt werden.

Aufgrund des verbesserten Working-Capital-Managements im ersten Halbjahr stieg der operative Netto-Cashflow weitgehend analog zum Ergebnis um Mio. € 5,7 auf Mio. € 18,6 (Vorjahr: Mio. € 12,9).

Die Ergebnisse der ersten drei Quartale 2010 bestätigen weitestgehend die Erwartungen und Annahmen der Gesellschaft für das Gesamtjahr: In einigen Märkten und Kundengruppen ist noch immer eine Zurückhaltung bei Investitionen in Fahrzeugwaschanlagen zu verzeichnen. Der wesentliche Grund hierfür sind die weiterhin limitierten Finanzierungsmöglichkeiten, insbesondere bei den Einzelkunden. Die Investitionen von Kunden in Neumaschinen werden dieses Jahr lediglich leicht ansteigen.

Die Gesellschaft verzeichnet derzeit einen deutlich höheren Auftragsbestand gegenüber dem Vorjahr. Der Anstieg ist zum großen Teil auf die Akquisitionen und neuen Markterschließungen zurückzuführen. Der um Akquisitionseffekte bereinigte Auftragsbestand für Maschinen für das Jahr 2010 liegt zum 30. September nur leicht über dem Vorjahr und reflektiert damit die eigenen Erwartungen.

Produkte

»**Mehr als Sie erwarten**«: Unter diesem Motto hat WashTec auf der weltweit größten Branchenmesse automechanika vom 14. bis 19. September 2010 in Frankfurt am Main einem breiten internationalen Publikum das gesamte Produktprogramm der WashTec Gruppe mit mehr als 20 Produktinnovationen präsentiert. Dazu gehörten z. B. die neue Basis-Portalanlage »EasyWash«, die besonders für Kunden mit geringeren Waschzahlen (wie z. B. Autohäuser) geeignet ist oder auch die komplett überarbeitete Waschstraßenlinie »SoftLine²« mit zahlreichen neuen Details und in neuem Design. Die Waschchemie-Tochter AUWA präsentierte u. a. »ShineTecs«, eine Autopolitur, die bei regelmäßiger Anwendung Mikrokratzer im Fahrzeuglack glättet und für mehr Glanz sorgt. Alle Innovationen fanden beim Publikum großen Anklang.

*Erfolgreicher
Messeauftritt auf der
»automechanika 2010«*

Akquisitionen

Nach den bereits im ersten Halbjahr 2010 erfolgten Akquisitionen in Kanada zum Auf- und Ausbau der dortigen lokalen Strukturen, hat die kanadische Tochtergesellschaft, WTMVII Cleaning Technologies Canada Inc., am 20. Juli Vermögensgegenstände eines weiteren Händlers für Fahrzeugwaschanlagen zum Asset Value erworben. Ziel ist es, das Vertriebs- und Servicenetzwerk in den kanadischen Provinzen Saskatchewan und Manitoba zu stärken. Diese Akquisition ermöglicht es WashTec, seinen Marktanteil in Kanada weiter auszubauen, den bestehenden Rahmenvertrag mit Shell seit August dieses Jahres in dieser Region zu implementieren und den Kunden landesweit einen hochwertigen Service zu bieten. WashTec ist der einzige Anbieter im Markt, der ein fast landesweites Netz aus Direktvertrieb und Service unterhält und den Markt aus seiner amerikanischen Produktionsstätte zeitnah mit Produkten versorgen kann.

Darüber hinaus hat WashTec am 4. Oktober 2010 mit Wirkung zum 1. Januar 2011 die wesentlichen Vermögensgegenstände der Produktentwicklungs- und Vertriebsabteilungen von Adekema, einem der führenden Chemieanbieter in Skandinavien, erworben. Hierzu gehören 7 Mitarbeiter, der Kundenstamm, die Produktrezepturen sowie der Direktvertrieb. Um Skaleneffekte und das bestehende Logistiknetzwerk nutzen zu können, hat WashTec die Produktion sowie die logistische Abwicklung für den skandinavischen Markt für Autowaschchemie im Rahmen einer strategischen Kooperation an die Flügger-Gruppe übertragen. Der Kaufpreis beträgt umgerechnet rund Mio. € 2,0. Die Flügger-Gruppe produziert und vertreibt hochwertige Farben, Tapeten und Werkzeuge mit über 1.400 Mitarbeitern und verfügt über 272 Läden in Skandinavien sowie weiteren europäischen Ländern (siehe auch »Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums«).

Der skandinavische Markt für Autowaschchemie erfordert aufgrund der speziellen klimatischen Bedingungen besondere Chemieprodukte, die die spezifischen Anforderungen an die dortige Autowäsche erfüllen. Zudem machen die geographischen Gegebenheiten ein umfassendes Logistiknetzwerk erforderlich.

Sonstiges

Zum 1. September 2010 hat Houman Khorram, seit 2004 für die WashTec Gruppe tätig, die Nachfolge von Christian Bernert als CFO der WashTec AG angetreten. Christian Bernert hat das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlassen, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Herr Khorram zeichnet für die Ressorts Finanzen, allgemeine Dienste und Business Development sowie Produktentwicklung verantwortlich. Der Bereich Supply Chain wird, zusätzlich zu den Bereichen Vertrieb und Service, von Thorsten Krüger, CEO der WashTec AG, geleitet.

*Veränderung im Vorstand:
Houman Khorram neuer
CFO*

1.1 Konjunktur und Markt

Gesamtkonjunktur

Auch wenn sich die weltweite Wirtschaft von der Finanz- und Konjunkturkrise langsam erholt, ist die Entwicklung aufgrund der Spätfolgen dieser Krise weiter mit großen Unsicherheiten verbunden. Insbesondere die industrialisierten Staaten befinden sich noch deutlich unterhalb ihres Vorkrisenniveaus. Aufgrund der hohen Staatsverschuldung und der Unsicherheiten im Finanzsektor ist die Kreditvergabe weiterhin stark eingeschränkt.

Keine substantielle Belebung des Investitionsverhaltens aufgrund noch bestehender Finanzierungsengpässe

Die noch bestehenden Finanzierungsengpässe schränken vor allem kleinere Betreiberketten und Einzelbetreiber weiterhin beim Kauf von Waschanlagen ein. Daher rechnet WashTec in diesem Jahr nicht mit einer substantiellen Belebung des Investitionsverhaltens bei Autowaschanlagen. Vor allem in den Märkten in den USA und Südeuropa hat sich die Investitionszurückhaltung eher verschärft.

Auch unsere Großkunden haben auf die Situation mit strukturellen Veränderungen und Kostensenkungsprogrammen reagiert. Erfreulicherweise ist das Autowaschgeschäft an sich an den meisten Standorten weiterhin rentabel.

Branchenstruktur

Die Wettbewerbsbedingungen haben sich gegenüber der im Konzernlagebericht 2009 dargestellten Situation nicht wesentlich verändert. Die Entwicklung im europäischen Markt hat sich auf niedrigem Niveau stabilisiert und wird unverändert von vier wesentlichen Wettbewerbern dominiert. Der amerikanische Markt ist weit stärker fragmentiert und die Maschinenumsätze sämtlicher Anbieter sind dort aufgrund der Wirtschaftslage zum Teil deutlich zurückgegangen. Derzeit ist zu beobachten, dass in Regionen und Märkten die von der Krise besonders stark betroffen sind, einzelne Wettbewerber in finanzielle Schwierigkeiten geraten und sich aufgrund der Situation aus einzelnen Märkten zurückziehen. Aufgrund der allgemeinen wirtschaftlichen Situation ist daher kurz- bis mittelfristig eine weitere Konsolidierung des Marktes möglich.

Wesentliche Technologiewechsel haben nicht stattgefunden.

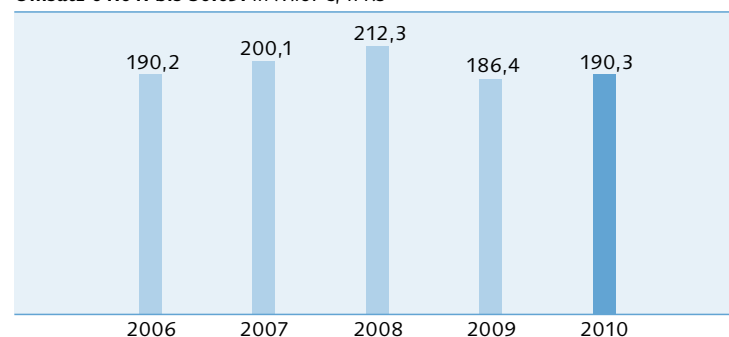
1.2 Geschäfts- und Ertragslage

Umsatz

Umsatz im dritten Quartal um Mio. € 1,7 bzw. 2,6 % gegenüber Vorjahr gesteigert

Der Umsatz zum Ende des dritten Quartals lag mit Mio. € 190,3 um 2,1 % über dem Vorjahr (Vorjahr: Mio. € 186,4), insbesondere begünstigt durch die diesjährigen Akquisitionen sowie einen Zuwachs bei den Marktanteilen in Südeuropa und Kanada. Betrachtet man nur das dritte Quartal 2010, liegt der Umsatzanstieg bei 2,6 % (Q3 2010: Mio. € 66,6; Q3 2009: Mio. € 64,9). Vergleichbar gerechnet hätte der Quartalsumsatz leicht unter dem Vorjahreswert gelegen.

Umsatz 01.01. bis 30.09. in Mio. €, IFRS



Umsatz nach Regionen in Mio. €, IFRS

	01.01.– 30.09.2010	01.01.– 30.09.2009	01.07.– 30.09.2010	01.07.– 30.09.2009
Deutschland	72,8	73,7	25,7	26,3
Übriges Europa	94,7	91,3	31,6	31,6
Nordamerika	17,4	18,4	6,4	6,0
Rest der Welt*	5,4	3,0	2,9	1,0
Gesamt	190,3	186,4	66,6	64,9

* vor allem Asien und Australien

Die Umsätze in Deutschland sanken im zweiten Quartal in Folge im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht um Mio. € 0,9 auf Mio. € 72,8. Im Vergleich zum dritten Quartal des Vorjahres nahmen die Umsätze um Mio. € 0,6 ab. Der leichte Rückgang ist vor allem durch die von Jahr zu Jahr leicht schwankenden Austauschzyklen der Großkunden bedingt. Insgesamt ist der Markt in Deutschland auch während der Finanz- und Konjunkturkrise sehr stabil geblieben. Der Marktanteil von WashTec blieb hier unverändert auf einem sehr hohen Niveau.

Im übrigen Europa zeichnet sich in einzelnen Regionen eine Stabilisierung ab. Die Umsätze konnten im dritten Quartal auf Vorjahresniveau gehalten werden (Mio. € 31,6). Vor allem bedingt durch den Zugewinn von Marktanteilen in Südeuropa liegen die Umsätze Ende September mit Mio. € 94,7 um 4 % über dem Vorjahr (Vorjahr: Mio. € 91,3).

Der leicht gesunkene Umsatz in den europäischen Märkten im dritten Quartal zeigt weiterhin, dass 2010 nicht mit einer substantiellen Erholung der Märkte zu rechnen ist.

Der Markt für Fahrzeugwaschanlagen in den USA leidet noch immer unter der Finanz- und Konjunkturkrise. Aufgrund zurückhaltender Finanzierungszusagen und der Unsicherheiten hinsichtlich des wirtschaftlichen Ausblicks werden Investitionen in Neumaschinen weiterhin verzögert. In Kanada schlägt sich dagegen die erfolgreiche Markterschließung in den Umsätzen nieder. Daher stiegen erstmalig im dritten Quartal die Umsätze in Nordamerika im Vergleich zum Vorjahr. In US-Dollar lagen die regionalen Umsätze nach drei Quartalen bei Mio. US-Dollar 22,8 (Vorjahr: US-Dollar Mio. 25,1).

Die Umsätze in der Region »Rest der Welt« stiegen insbesondere in Folge der Akquisition in Australien von Mio. € 3,0 auf Mio. € 5,4.

Die erfolgreiche Markterschließung in Kanada schlägt sich positiv im Umsatz nieder

Umsatz nach Segmenten in Mio. €, IFRS				
	01.01.– 30.09.2010	01.01.– 30.09.2009	01.07.– 30.09.2010	01.07.– 30.09.2009
Area »DACH«	76,9	78,1	28,1	28,8
Area »CEE«	5,9	5,5	2,2	1,3
Area »RoW«	103,2	98,6	35,6	33,8
Area »Sonstige«	9,3	9,0	2,9	3,0
Konsolidierung	-5,0	-4,8	-2,2	-2,0
Gesamt	190,3	186,4	66,6	64,9

Die Umsätze in der **Area »DACH«** [Deutschland (D), Österreich (A), Schweiz (CH)] lagen im Wesentlichen aufgrund der schwankenden Austauschzyklen der Großkunden per 30. September mit Mio. € 76,9 um Mio. € 1,2 unter dem Vorjahr. Die Umsätze in Zentral- und Osteuropa (**Area »CEE«**) stiegen leicht gegenüber dem Vorjahr und lagen nach dem dritten Quartal 2010 bei Mio. € 5,9 (Vorjahr: Mio. € 5,5). Die Umsätze in den übrigen Ländern (**Area »RoW«**) stiegen von Mio. € 98,6 auf Mio. € 103,2, insbesondere in Folge von Akquisitionen und dem Zugewinn von Marktanteilen. Die Umsätze und Ergebnisse der AUWA-Chemie GmbH, der WashTec Financial Services GmbH und der WashTec Carwash Operations GmbH werden im Rahmen der Segmentberichterstattung innerhalb der **Area »Sonstige«** dargestellt. Hier konnten die Umsätze leicht um Mio. € 0,3 auf Mio. € 9,3 gesteigert werden.

Umsatz nach Produkten in Mio. €, IFRS				
	01.01.– 30.09.2010	01.01.– 30.09.2009	01.07.– 30.09.2010	01.07.– 30.09.2009
Neu- und Gebrauchsmaschinen	106,2	105,7	38,6	38,5
Ersatzteile, Service	63,9	61,7	21,4	20,7
Chemie	13,2	12,7	4,3	3,6
Betreibergeschäft und Sonstiges	7,0	6,3	2,3	2,1
Gesamt	190,3	186,4	66,6	64,9

Nach drei Quartalen – und auch in der Einzelbetrachtung des dritten Quartals – konnte WashTec in allen Produktgruppen Umsätze oberhalb des Vorjahresniveaus erzielen. Der Maschinenumsatz lag zum Ende des dritten Quartals mit Mio. € 106,2 um Mio. € 0,5 über dem Vorjahr (Vorjahr: Mio. € 105,7).

Das weiterhin rentable Waschgeschäft spiegelt sich in den leicht wachsenden Umsätzen in den Bereichen Service und Chemie wider. So stiegen die Serviceumsätze um Mio. € 2,2 auf Mio. € 63,9, die Waschchemieumsätze lagen mit Mio. € 13,2 um Mio. € 0,5 über dem Vorjahr (Vorjahr: Mio. € 12,7).

Die Umsätze im Bereich Betreibergeschäft und Sonstiges legten bedingt durch neue Standorte auf Mio. € 7,0 (Vorjahr: Mio. € 6,3) zu.

Ergebnis in Mio. €, IFRS				
	01.01.– 30.09.2010	01.01.– 30.09.2009	01.07.– 30.09.2010	01.07.– 30.09.2009
EBITDA	19,0	14,0	7,6	7,6
EBIT	11,9	7,2	5,2	5,3
Bereinigtes EBIT	12,6	8,4	5,2	5,3
EBT	10,4	5,3	4,8	4,6

Das **EBITDA** stieg auf Mio. € 19,0 und liegt damit um 36% über dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: Mio. € 14,0). Es beinhaltet Sondereffekte im Zusammenhang mit Akquisitionen in Höhe von Mio. € -0,7 (Sondereffekte Vorjahr: Mio. € -1,2 für Wertberichtigungen auf Forderungen).

Der **Rohertrag** stieg aufgrund von Kosteneinsparungen, die auf die internationalen Sourcingmaßnahmen (insbesondere in Tschechien und China) sowie auf den veränderten Produktmix zurückzuführen sind, von Mio. € 106,2 auf Mio. € 113,1. Die **Rohertragsquote** wurde zum Ende des dritten Quartals durch diese Maßnahmen deutlich von 56,9% auf 59,4% verbessert.

Maschinenumsatz nach drei Quartalen bei Mio. € 106,2

EBITDA nach drei Quartalen deutlich über Vorjahr

Internationale Sourcing-Maßnahmen erhöhen Rohertragsquote von 56,9% auf 59,4%

Aufgrund von Tarifsteigerungen und der gestiegenen Mitarbeiterzahl lag der **Personalaufwand** mit Mio. € 67,6 um Mio. € 1,1 über dem Vorjahr (Vorjahr: Mio. € 66,5). Bereinigt um die Akquisitionseffekte und Sourcingmaßnahmen konnte der Personalaufwand trotz Tarifsteigerungen in Höhe von ca. Mio. € 1,0 durch den weiteren Abbau von 46 Mitarbeitern um mehr als Mio. € 1 gesenkt werden.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (inkl. sonstiger Steuern) lagen vor allem aufgrund der Aktivitäten in Tschechien und China sowie in Australien und Kanada mit Mio. € 31,2 um Mio. € 2,9 über dem Vorjahr (Mio. € 28,3). Diese Aufwendungen beinhalten zudem Mio. € 1,1 Messekosten in Folge der alle zwei Jahre stattfindenden automechanika. Bereinigt um die Effekte aus den Akquisitionen und Sourcingmaßnahmen stiegen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen trotz Preissteigerungen, z. B. im Bereich der Kraftstoffe, nur leicht.

Die **Abschreibungen** stiegen aufgrund der im Vorjahr erfolgten Investitionen um Mio. € 0,3 auf Mio. € 7,1 (Vorjahr: Mio. € 6,8).

Das **operative Ergebnis (EBIT)** stieg um 65,3% auf Mio. € 11,9 (Vorjahr: Mio. € 7,2), die EBIT-Rendite liegt bei 6,3% (Vorjahr: 3,9%). Betrachtet man nur das dritte Quartal, liegt die EBIT-Rendite aufgrund der in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthaltenen Messekosten in Höhe von 1,1 Mio. € mit 7,8% leicht unter dem Vorjahreswert (8,1%). Bereinigt um Sondereinflüsse für Aufwendungen im Zusammenhang mit den Akquisitionen in Höhe von Mio. € 0,7 lag das EBIT bei Mio. € 12,6. Der positive Ergebniseffekt der internationalen Sourcingmaßnahmen geht, wie bereits kommuniziert, im dritten Quartal leicht zurück, da die ersten Maßnahmen schon Mitte 2009 umgesetzt wurden und bereits im dritten Quartal des Vorjahres zu einer Verbesserung des Ergebnisses geführt haben.

Die Wechselkursentwicklung des US-Dollar zum Euro hat keine maßgeblichen Auswirkungen auf das operative Geschäft. So hatte

die Stichtagsbewertung der Wechselkurse einen positiven Einfluss in Höhe von ca. Mio. € 0,9 auf die Ertragslage (Vorjahr: Mio. € 0,1). Kursverluste des Euro im Vergleich zu anderen Währungen führen in Ländern außerhalb der Eurozone zu geringeren Investitionskosten für die Betreiber.

EBIT nach Segmenten in Mio. €, IFRS

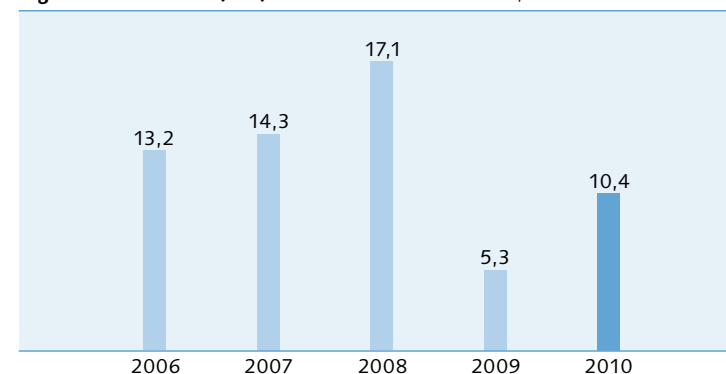
	01.01.– 30.09.2010	01.01.– 30.09.2009	01.07.– 30.09.2010	01.07.– 30.09.2009
Area »DACH«	8,6	3,9	3,7	2,3
Area »CEE«	0,9	0,4	0,4	0,0
Area »RoW«	1,4	3,1	1,0	2,8
Area »Sonstige«	1,6	1,9	0,4	0,7
Konsolidierung	-0,6	-2,1	-0,3	-0,5
Konzern	11,9	7,2	5,2	5,3

Der **Netto-Finanzaufwand** konnte in Folge der geringeren Bankverbindlichkeiten von Mio. € 1,9 auf Mio. € 1,4 weiter reduziert werden.

Das **Ergebnis vor Steuern (EBT)** lag zum Ende des dritten Quartals bei Mio. € 10,4 (Vorjahr: Mio. € 5,3). Das **Konzernergebnis** nach Steuern stieg von Mio. € 1,8 auf Mio. € 5,2.

EBT zum Ende des dritten Quartals 2010 um Mio. € 5,1 auf Mio. € 10,4 verbessert

Ergebnis vor Steuern (EBT) 01.01. bis 30.09. in Mio. €, IFRS



Das **Ergebnis je Aktie** (verwässert = unverwässert) betrug € 0,37 (Vorjahr: € 0,13).

EBIT nach drei Quartalen deutlich gegenüber Vorjahr gesteigert

Bilanzstruktur weiter verbessert; Gearing von 0,36

1.3 Vermögenlage

Bilanz Aktiva in Mio. €, IFRS	30.09.2010	31.12.2009
Langfristiges Vermögen	114,7	116,2
davon immaterielle Vermögenswerte	67,5	66,9
davon latente Steuern	5,1	7,6
Kurzfristiges Vermögen	88,2	83,7
davon Vorräte	38,6	32,5
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36,4	35,1
davon sonstige Vermögenswerte	4,4	2,2
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8,7	13,8
davon Steuerforderungen	0,1	0,1
Bilanzsumme	202,9	199,9

Die **aktivierten latenten Steuern** auf Verlustvorträge sanken in Folge von Inanspruchnahmen von Mio. € 7,6 zum Jahresende 2009 auf Mio. € 5,1 per 30. September 2010.

Die **immateriellen Vermögenswerte** stiegen per 30. September 2010 gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2009 vor allem aufgrund der Kursentwicklung des US-Dollars von Mio. € 66,9 auf Mio. € 67,5.

Die **Vorräte** stiegen durch den Ausbau bzw. die Aufnahme eigener Aktivitäten in Tschechien, China, Australien und Kanada von Mio. € 32,5 (31. Dezember 2009) auf Mio. € 38,6.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** stiegen vor allem aufgrund der eigenen Vertriebsaktivitäten in Australien und Kanada von Mio. € 35,1 per 31. Dezember 2009 auf Mio. € 36,4.

Die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** sanken im dritten Quartal auf Mio. € 8,7 (31. Dezember 2009: Mio. € 13,8).

Die **Bilanzsumme** erhöhte sich von Mio. € 199,9 zum Ende des Jahres 2009 auf Mio. € 202,9 per 30. September 2010.

Bilanz Passiva in Mio. €, IFRS	30.09.2010	31.12.2009
Eigenkapital	88,7	85,6
Bankschulden	31,8	40,7
Sonstige Schulden + Rückstellungen	72,6	64,0
davon Schulden aus Lieferungen und Leistungen	11,7	3,4
davon Rückstellungen (inkl. Ertragssteuern)	20,9	20,9
Umsatzabgrenzung	9,8	9,6
Bilanzsumme	202,9	199,9

Das **Eigenkapital** lag zum 30.09.2010 mit Mio. € 88,7 um Mio. € 3,1 über dem Wert zum 31.12.2009. Aufgrund der gem. IFRS direkt im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen (siehe Eigenkapitalveränderungsrechnung) entspricht die Veränderung des Eigenkapitals nicht dem Periodenergebnis. Die Eigenkapitalquote stieg von 42,8% auf 43,7%.

Die **Bankschulden** sanken aufgrund von Tilgungen gegenüber dem 31. Dezember 2009 um Mio. € 8,9 auf Mio. € 31,8.

Die **Netto-Finanzverschuldung** (Netto-Bankverschuldung plus lang- und kurzfristiges Finanzierungsleasing) sank von Mio. € 37,0 auf Mio. € 32,3.

Die **Schulden aus Lieferungen und Leistungen** stiegen stichtagsbedingt von Mio. € 3,4 auf Mio. € 11,7.

Das **Gearing** (Verschuldungsgrad) – definiert als Quotient aus Netto-Finanzverschuldung zu Eigenkapital – konnte im Berichtszeitraum von 0,43 auf 0,36 reduziert werden.

Die **Rückstellungen** blieben gegenüber dem Stichtag 31. Dezember 2009 unverändert bei Mio. € 20,9.

Eigenkapitalquote per 30.09.2010: 43,7%

1.4 Finanzlage

Kapitalflussrechnung

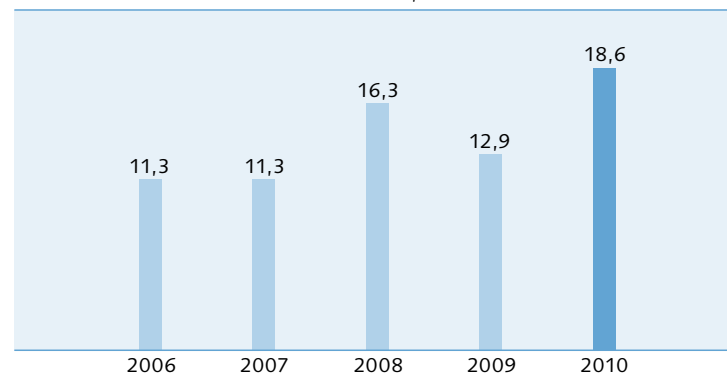
*Netto-Cashflow bei
Mio. € 18,6*

Der **Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit** (Netto-Cash-flow) stieg in den ersten drei Quartalen 2010 auf Mio. € 18,6 (Vorjahr: Mio. € 12,9). Dies war vor allem bedingt durch das verbesserte Ergebnis sowie Veränderungen im Netto-Umlaufvermögen und den Rückstellungen.

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit** für neue Produktentwicklungen, Ersatzinvestitionen sowie im Zusammenhang mit der Aufnahme eigener Aktivitäten in Australien und Kanada, lag bei Mio. € 7,0 (Vorjahr: Mio. € 4,8).

Insgesamt sanken die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente**, verglichen mit dem Vorjahreszeitraum, zum Stichtag 30. September 2010 um Mio. € 3,6.

Netto-Cashflow 01.01. bis 30.09. in Mio. €, IFRS



1.5 Sonstiges

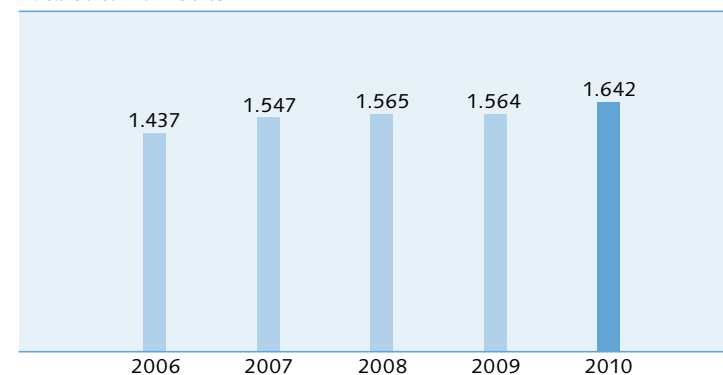
Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2009 im Wesentlichen aufgrund der Akquisitionen in Australien und Kanada sowie dem Aufbau eigener Betriebsstätten in Tschechien und China um 89 auf 1.642 Mitarbeiter. Bezogen auf den 30. September 2009 wurden 78 Mitarbeiter aufgebaut. Bereinigt um Akquisitionen und Sourcingmaßnahmen sank die Zahl der Mitarbeiter um 46.

Da der mit der IG Metall im Jahre 2007 abgeschlossene Ergänzungstarifvertrag zum Ende des Jahres 2010 ausläuft, hat die Gesellschaft Verhandlungen mit dem Betriebsrat über die Einführung von ERA (Entgelt-Rahmenabkommen) sowie über das weitere Vorgehen bezüglich des Ergänzungstarifvertrags aufgenommen.

*Mitarbeiterzahl der
WashTec Gruppe steigt
akquisitionsbedingt
auf 1.642*

Mitarbeiter zum 30.09.



Aktie

Der Kurs der WashTec Aktie stieg im Vergleich zum Jahresschlusskurs 2009 von € 7,61 auf € 8,24 Schlusskurs per 30. September 2010 (+8,3%). Damit lag die Kursentwicklung der Aktie unterhalb der Entwicklung des SDAX (+23,1%).

Aktionärsstruktur

Die Aktionärsstruktur auf Basis der Mitteilungen nach WpHG hat sich im dritten Quartal im Vergleich zum Stand 30. Juni 2010 nicht verändert.

Beteiligung in %	30.09.2010
EQMC Europe Development Capital Fund plc	16,2
Sterling Strategic Value Ltd. (inkl. IED)	15,3
Kempen Capital Management NV	11,1
Investment AG für langfristige Investoren TGV	5,4
Lazard Frères Gestion S.A.S.	5,0
Paradigm Capital Value Fund	3,8
Streubesitz	43,2

Quelle: Mitteilungen nach WpHG

Das Management hat auch im dritten Quartal den Kontakt zu Aktionären und Journalisten sowie zur Financial Community fortlaufend gepflegt. Anlässlich der Veröffentlichungen des Unternehmens fanden Conference Calls für Analysten und Investoren statt. Im September 2010 fanden zudem im Rahmen der automechanika zahlreiche One-on-ones statt. Darüber hinaus hat der Vorstand WashTec auf der German Investment Conference präsentiert.

WashTec wird derzeit von HVB Unicredit, HSBC Trinkaus & Burkhardt und MM Warburg gecovered.

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Es fanden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen im Berichtszeitraum statt.

Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Am 4. Oktober 2010 hat WashTec die wesentlichen Vermögensgegenstände der Produktentwicklungs- und Vertriebsabteilungen von Adekema, einem der führenden Chemieanbieter in Skandinavien, mit Wirkung zum 1. Januar 2011 erworben. Um Skaleneffekte und das bestehende Logistiknetzwerk nutzen zu können, hat WashTec die Produktion sowie die logistische Abwicklung für den skandinavischen Markt für Autowaschchemie im Rahmen einer strategischen Kooperation an die Flügger-Gruppe übertragen. Der Kaufpreis beträgt umgerechnet rund Mio. € 2,0.

- *Umsatzsteigerung durch Stärkung der Marktposition*
- *Ergebnissteigerung durch Maßnahmen zur Verbesserung der Effizienz und der Kostenstrukturen*

2. Prognosebericht

Obwohl noch immer viele Märkte von einer Investitionszurückhaltung geprägt sind, erwartet die Gesellschaft für das vierte Quartal 2010 in Folge der Stärkung der Marktposition einen Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahr. Zusammen mit den umgesetzten Maßnahmen zur Verbesserung der Effizienz und der Kostenstrukturen wird dies für das Gesamtjahr 2010 zu einer Umsatz- und dem gegenüber deutlich überproportionalen Ergebnissteigerung im Vergleich zu 2009 führen. Zudem hat sich die Marktstellung von WashTec, insbesondere in Folge der Akquisitionen und Markterschließungen, weiter verbessert und bietet eine gute Basis für eine erneute positive Entwicklung im Jahr 2011.

Der internationale Ausbau des Vertriebs- und Servicenetzwerks, die jüngsten Produktinnovationen in Europa und den USA sowie die kontinuierlichen Kostensenkungs- und Effizienzmaßnahmen unterstreichen und festigen WashTecs Position als Marktführer in der Autowaschbranche. Damit bietet das gegenwärtige Marktumfeld für WashTec die Möglichkeit, seine Position im Markt durch Akquisitionen bzw. Investitionen zu stärken. WashTec wird weiterhin sich bietende Chancen zur Expansion nutzen, sofern dadurch die Stellung als Marktführer weiter ausgebaut oder die Basis für zukünftiges Wachstum geschaffen werden kann.

Nachdem die Finanz- und Konjunkturkrise seit Ende 2008 in den meisten Märkten zu einem deutlichen Rückgang der Umsätze führte, hat derzeit eine Stabilisierung der Märkte eingesetzt. Bisher sind jedoch noch keine Anzeichen für eine allgemeine Erholung der Märkte zu erkennen. Für 2011 rechnet WashTec daher noch nicht mit einer substantiellen Erholung. Mittelfristig geht die Gesellschaft jedoch davon aus, dass eine Markterholung eintreten wird. Somit bleibt der Ausblick weiterhin positiv.

2011 wird in Europa – ohne substantielle Veränderung – mit einem leichten Umsatzplus und in der Region Nordamerika – insbesondere aufgrund des Shell-Tenders – mit einem deutlichen Umsatz- und Ergebniswachstum gerechnet. Insgesamt werden für 2011 überdurchschnittlich steigende Umsätze und eine Verbesserung der EBIT-Rendite auf 8–9% erwartet. Ohne eine substantielle Markterholung in Europa wird die EBIT-Rendite mittel- bis langfristig voraussichtlich bei 8–10% liegen. Die Gesellschaft hält weiterhin an ihrer bisherigen Prognose fest, dass mittel- bis langfristig bei einer Erholung der Märkte in Europa ein Umsatzwachstum von 4–7% und eine EBIT-Rendite von über 12% erreicht werden kann.

WashTec wird, wie schon 2010, weiter selektiv nach externen Wachstumsmöglichkeiten suchen, die dazu dienen, zum einen die regionale Präsenz des Konzerns zu verbessern und zum anderen dazu, die Wertschöpfungskette hin zu höhermargigen Aktivitäten zu erweitern. Die hierfür benötigten finanziellen Ressourcen sind aus heutiger Sicht aus dem eigenen Cashflow finanzierbar.

3. Chancen und Risiken der Konzernentwicklung

Eine Beschreibung des Risikomanagements in der WashTec Gruppe findet sich im Geschäftsbericht 2009. Die Situation hat sich gegenüber den im Risikobericht des Geschäftsberichts 2009 beschriebenen Chancen und Risiken nicht wesentlich verändert.

WashTec AG Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

	01.01. bis 30.09. 2010	01.01. bis 30.09. 2009	01.07. bis 30.09. 2010	01.07. bis 30.09. 2009
	€	€	€	€
Umsatzerlöse	190.347.365	186.441.307	66.605.322	64.968.480
Sonstige betriebliche Erträge	3.572.147	2.153.751	584.118	1.239.262
Andere aktivierte Entwicklungskosten	1.097.765	537.659	467.133	93.720
Bestandsveränderung	1.007.355	-2.271.065	1.593.169	-322.797
Gesamt	196.024.632	186.861.652	69.249.742	65.978.665
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	64.333.405	64.167.603	23.361.398	22.000.070
Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.893.561	13.828.297	4.864.567	5.135.178
	78.226.966	77.995.900	28.225.965	27.135.248
Personalaufwand	67.599.548	66.479.159	22.454.584	21.863.616
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.134.665	6.797.203	2.363.806	2.354.545
Sonstige betriebliche Aufwendungen	30.631.793	27.874.486	10.815.221	9.163.545
Sonstige Steuern	561.866	475.243	184.848	147.506
Gesamte betriebliche Aufwendungen	184.154.838	179.621.991	64.044.424	60.664.460
Betriebsergebnis	11.869.794	7.239.661	5.205.318	5.314.205
Finanzertrag	42.548	91.730	16.778	11.336
Finanzaufwand	1.470.722	2.027.124	404.481	709.864
Finanzergebnis	-1.428.174	-1.935.394	-387.703	-698.528
Ergebnis vor Steuern	10.441.620	5.304.267	4.817.615	4.615.677
Ertragsteueraufwand	-5.227.285	-3.463.564	-2.232.328	-1.894.819
Konzernergebnis	5.214.335	1.840.703	2.585.287	2.720.858
Durchschnittliche Anzahl der Aktien	13.976.970	13.976.970	13.976.970	13.976.970
Ergebnis je Aktie (unverwässert entspricht verwässert)	0,37	0,13	0,18	0,19

WashTec AG Gesamtergebnis- rechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

T€	01.01. bis 30.09.2010	01.01. bis 30.09.2009
Ergebnis nach Steuern	5.214	1.841
Im Eigenkapital erfasste Veränderungen des beizulegenden Zeitwertes von zu Sicherungszwecken eingesetzten Finanzinstrumenten	557	484
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen und Währungsveränderungen	440	353
Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in Tochterunternehmen	-1.354	-356
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	-506	-131
Latente Steuern auf direkt mit Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	434	1
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	-429	351
Summe aus Periodenergebnis und erfolgsneutral erfasster Wertänderungen der Periode	4.785	2.192

WashTec AG Konzern- Kapitalflussrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

	01.01. bis 30.09.2010	01.01. bis 30.09.2009
	T€	T€
Ergebnis vor Steuern	10.442	5.304
<i>Überleitung zwischen Ergebnis vor Steuern und Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit</i>		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.135	6.797
Gewinn/Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-146	-31
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung mit Eigenkapitalinstrumenten	0	431
Sonstige Gewinne und Verluste	548	890
Finanzerträge	-43	-92
Finanzaufwendungen	1.471	2.027
Veränderung der Rückstellungen	-2.134	-883
<i>Veränderung des Nettoumlaufvermögens:</i>		
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-82	5.243
Zu-/Abnahme der Vorräte	-4.217	468
Zu-/Abnahme der Schulden aus Lieferungen und Leistungen	7.688	-110
Veränderung übriges Netto Umlaufvermögen	-575	-3.583
Gezahlte Ertragsteuer	-1.522	-3.585
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit (Netto Cashflow)	18.565	12.876
Auszahlungen für die Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Finanzierungsleasing)	-5.469	-4.936
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	445	171
Auszahlungen für Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbene Zahlungsmittel	-1.974	0
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-6.998	-4.765
Aufnahme langfristiger Kredite	54	4.045
Tilgung der langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-10.017	-3.948
Gezahlte Dividende	-1.677	0
Erhaltene Zinsen	43	92
Gezahlte Zinsen	-1.224	-1.776
Tilgung der langfristigen Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-2.112	-1.445
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-14.933	-3.032
Nettozu-/abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-3.366	5.079
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-1.730	938
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	13.732	6.246
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. September	8.636	12.263
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.659	12.272
kurzfristige verzinsliche Darlehen	-23	-9

WashTec AG Eigenkapital- veränderungs- rechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen möglich.

T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Sonstige Rücklagen	Währungskurseffekte	Ergebnisvortrag	Gesamt
Stand 1. Januar 2009	40.000	45.497	-9.464	-1.265	-813	5.156	79.111
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen				-3	353		350
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen				1			1
Aktienbasierte Vergütung		431					431
Konzernergebnis						1.841	1.841
Stand 30. September 2009	40.000	45.928	-9.464	-1.267	-460	6.997	81.734
Stand 1. Januar 2010	40.000	36.464	0	-1.365	-453	10.912	85.558
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen				-1.303	440		-863
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen				434			434
Dividende						-1.677	-1.677
Konzernergebnis						5.214	5.214
Stand 30. September 2010	40.000	36.464	0	-2.234	-13	14.449	88.666

Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss der WashTec AG (IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2010

Allgemeine Erläuterungen

1. Informationen zum Unternehmen

Das oberste Mutterunternehmen der WashTec Gruppe lautet auf WashTec AG und ist im Handelsregister der Stadt Augsburg unter HRB 81 eingetragen.

Der Sitz der Gesellschaft ist in der Argonstraße 7 in 86153 Augsburg, Deutschland.

Die Anteile der Gesellschaft werden öffentlich gehandelt.

Der Konzernabschluss wird in Euro aufgestellt. Die Beträge werden auf ganze Euro gerundet, bzw. in Mio. € oder T€ dargestellt.

Unternehmensgegenstand der WashTec AG ist der Erwerb, das Halten und der Verkauf von Anteilen an anderen Gesellschaften, und die Einnahme der Funktion einer Holdinggesellschaft in der WashTec Gruppe.

Der Unternehmensgegenstand des WashTec Konzerns umfasst darüber hinaus Entwicklung, Herstellung, Vertrieb und Service von Produkten zur Fahrzeugwäsche sowie die Vermietung und aller damit verbundenen Serviceleistungen und Finanzierungsleistungen zum Betrieb von Fahrzeugwaschanlagen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2010 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung«.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 gelesen werden.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2009 angewandten Methoden, mit Ausnahme der Steuerberechnung, der Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb und IFRS 3 – Unternehmenszusammenschlüsse (überarbeitet).

Die Steuerberechnung erfolgt für Zwischenabschlüsse durch Multiplikation des Ergebnisses mit der erwarteten anzuwendenden Jahressteuerquote.

Die WT CT verfügt über langfristige USD-Darlehensforderungen gegenüber der amerikanischen Tochtergesellschaft. Die Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb wurde mit Wirkung vom 1. Juli 2010 um Mio. USD 10 auf Mio. USD 20 erhöht, dementsprechend werden die Umrechnungseffekte im Eigenkapital erfasst.

IFRS 3 – Unternehmenszusammenschlüsse (überarbeitet) wurde im Januar 2008 durch das IASB veröffentlicht und ist erstmals für Geschäftsjahre anzuwenden, die am bzw. nach 1. Juli 2009 beginnen. Im Zusammenhang mit IFRS 3 wurden auch die Standards IAS 27 – Konzern- und separate Einzelabschlüsse, IAS 28 – Anteile an assozi-

ierten Unternehmen, IAS 31 – Rechnungslegung über Anteile an Joint Ventures geändert.

Bei der WashTec Gruppe hat die Überarbeitung des IFRS 3 zur Folge, dass Anschaffungsnebenkosten im Zusammenhang mit Unternehmerwerben als Aufwand zu erfassen sind. Für mögliche Anpassungen der Anschaffungskosten in Abhängigkeit von künftigen Ereignissen (contingent considerations), die im Erwerbszeitpunkt als Verbindlichkeiten zu erfassen sind, ist in der Folgebewertung keine Anpassung des Goodwill mehr möglich. Außerdem hat die Überarbeitung des IFRS 3 zu erweiterten Anhangangaben geführt.

Darüber hinaus sind für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2010 beginnen, die folgenden neuen und überarbeiteten Standards und Interpretationen anzuwenden. Wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2009 dargestellt, sind diese für den Konzernabschluss derzeit entweder nicht relevant oder haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der WashTec Gruppe.

- IFRS 1 Erstmalige Anwendung der IFRS
- IFRS 1 Änderungen des IFRS 1 – Zusätzliche Ausnahmen für erstmalige Anwender
- IFRS 2 Änderungen des IFRS 2 – Anteilsbasierte Vergütungen mit Barausgleich im Konzern
- IAS 39 Änderungen des IAS 39 – Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung – Geeignete Grundgeschäfte im Rahmen von Sicherungsbeziehungen
- IFRIC 12 Dienstleistungskonzessionsvereinbarungen
- IFRIC 15 Verträge über die Errichtung von Immobilien
- IFRIC 16 Absicherung einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb
- IFRIC 17 Sachdividenden an Eigentümer

- IFRIC 18 Übertragungen von Vermögenswerten durch einen Kunden
- IFRS Änderungen an den IFRS

Ferner haben das IASB und das IFRIC weitere nachfolgend aufgelistete Standards, Interpretationen und Änderungen verabschiedet, die im Geschäftsjahr 2010 noch nicht verpflichtend anzuwenden bzw. von der EU noch nicht anerkannt sind. Es erfolgte keine frühzeitige Anwendung durch die WashTec Gruppe.

- IFRS 1 Änderungen des IFRS 1 – Begrenzte Ausnahme für Vergleichsangaben nach IFRS 7 für erstmalige Anwender
- IFRS 9 Finanzinstrumente
- IAS 24 Änderungen des IAS 24 – Angaben zu nahestehenden Personen und Unternehmen
- IAS 32 Änderungen des IAS 32 – Klassifizierung von Bezugsrechten und ähnlichen Rechten
- IFRIC 14 Änderungen des IFRIC 14 – Beitragsvorauszahlungen bei bestehenden Mindestdotierungsverpflichtungen
- IFRIC 19 Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten mit Eigenkapitalinstrumenten

Die von den Standards IFRS 1, IAS 24, IAS 32, IFRIC 14 und IFRIC 19 angesprochenen Sachverhalte sind für die WashTec Gruppe derzeit nicht relevant. Die WashTec Gruppe kann derzeit noch nicht abschließend beurteilen, welche Auswirkungen die Erstanwendung des IFRS 9 haben wird.

Konsolidierungskreis

Die neu gegründete Tochtergesellschaft WashTec Australia Pty Ltd., Sydney, Australien, wird seit März 2010, die neu gegründete Tochtergesellschaft WTMVII Cleaning Technologies Canada Inc., Grimsby, Ontario, wird seit April 2010 in den Konsolidierungskreis der WashTec Gruppe aufgenommen.

3. Unternehmenszusammenschlüsse

Am 19. März 2010 wurde WashTec Australia Pty. Ltd. als australische Tochtergesellschaft der WashTec Cleaning Technology GmbH gegründet, um direkte Vertriebs- und Serviceaktivitäten in Australien aufzunehmen.

Am 1. April 2010 hat WashTec Australia Pty Ltd. einen Kaufvertrag über wesentliche Vermögensgegenstände des bisherigen australischen Händlers »CK Group« abgeschlossen. Die Investition in den australischen Markt soll dort kurzfristig den Maschinenabsatz von WashTec sicherstellen sowie den Kunden eine hohe Anlagenverfügbarkeit gewährleisten. Mittelfristig soll dadurch die weltweite Präsenz und Marktführerschaft von WashTec sowie die Beziehung zu unseren Großkunden gestärkt werden.

Am 20. April 2010 wurde in Kanada als Tochtergesellschaft von Mark VII Equipment Inc., USA, eine neue Tochtergesellschaft namens WTMVII Cleaning Technologies Canada Inc. gegründet. WashTec nimmt damit direkte Vertriebs- und Serviceaktivitäten in Kanada auf.

Mit Verträgen vom 13. Mai 2010, 15. Juni 2010 und 20. Juli 2010 hat WTMVII Cleaning Technologies Canada die Vermögensgegenstände der früheren kanadischen Händler TD Industries, Advantek Wash Systems und Chem Tec West Enterprises erworben. Ein wesentlicher Auslöser für diesen Schritt war ein 5-Jahres-Rahmenvertrag mit Shell Canada über die Lieferung von Maschinen und Service für deren Waschanlagennetz in Kanada, der in Nordamerika abgeschlossen wurde. WashTec will so die Versorgung von Großkunden sicherstellen, wesentliche Marktanteile in Kanada gewinnen und das Vertriebs- und Servicenetzwerk in den kanadischen Provinzen Saskatchewan und Manitoba stärken.

Im Geschäftsjahr 2010 wurden vier Händler übernommen, deren Akquisition im Nachfolgenden zusammengefasst dargestellt wird. Als Kaufpreis für die Unternehmenswerte wurde ein Betrag von Mio. € 2,1 vereinbart. Die Kaufverträge beinhalten einen Einbehalt gegenüber den Verkäufern. Es wurden im Wesentlichen Due Diligence-Prüfungen für wirtschaftliche Risiken durchgeführt. Im Zusammenhang mit den Akquisitionen fielen bisher T€ 416 Anschaffungsnebenkosten für Due Diligence und Transaktionskosten an, die in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst wurden.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Buchwerte und die vorläufigen Zeitwerte der übernommenen Vermögenswerte und Schulden der oben genannten Gesellschaften zum Übernahmestichtag:

in Mio. €	Zeitwert	Buchwert
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1,7	2,1
Vorräte	1,4	2,4
Anlagevermögen	1,0	0,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,6	0,5
Sonstige Schulden und Rückstellungen	1,4	0,6

Es wird erwartet, dass vom Bruttowert (in Höhe von Mio. € 2.1) der übernommenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Mio. € 0,4 uneinbringlich sein werden.

Im Konzernergebnis zum 30. September 2010 sind ein Ergebnis i. H. v. T€ -912 sowie Umsatzerlöse i. H. v. T€ 5.268 enthalten (vergleichbare Exportumsätze Vorjahr: T€ 1.569). Hätten die Unternehmenszusammenschlüsse zu Jahresbeginn stattgefunden, hätten sich die Konzernumsatzerlöse auf ca. Mio. € 194,9 und das Konzernergebnis nach Steuern auf ca. Mio. € 4,6 belaufen.

4. Segmentberichterstattung

in T€	Area ROW 2010	Area DACH 2010	Area CEE 2010	Area Sonstige 2010	Konso- lidierung 2010	Konzern 2010
Umsatzerlöse	103.173	76.919	5.902	9.335	-4.982	190.347
davon mit Dritten	102.814	74.933	5.900	7.516	-816	190.347
davon mit anderen Segmenten	359	1.986	2	1.819	-4.166	0
Betriebsergebnis	1.380	8.601	928	1.607	-646	11.870
Finanzertrag						43
Finanzaufwand						-1.471
Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit						10.442
Ertragsteueraufwand						-5.227
Konzernergebnis						5.215

in T€	Area ROW 2009	Area DACH 2009	Area CEE 2009	Area Sonstige 2009	Konso- lidierung 2009	Konzern 2009
Umsatzerlöse	98.628	78.064	5.529	8.980	-4.760	186.441
davon mit Dritten	98.628	77.118	5.529	7.683	-2.517	186.441
davon mit anderen Segmenten	0	946	0	1.297	-2.243	0
Betriebsergebnis	3.083	3.904	458	1.881	-2.087	7.240
Finanzertrag						92
Finanzaufwand						-2.027
Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit						5.305
Ertragsteueraufwand						-3.464
Konzernergebnis						1.841

Die neu gegründeten Tochtergesellschaften WashTec Australia Pty Ltd. und WTMVII Cleaning Technologies Canada Inc. werden der Area Rest of World (RoW) zugeordnet.

5. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der WashTec AG beträgt am 30. September 2010 T€ 40.000 und ist in 13.976.790 Aktien eingeteilt. Dies entspricht wie zum Jahresende der durchschnittlich gewichteten Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile.

Die ordentliche Hauptversammlung der WashTec AG am 5. Mai 2010 hat beschlossen, aus dem Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2009 in Höhe von € 5.999.032 eine Dividende in Höhe von € 1.677.236,40 auszuschütten und € 4.321.795,60 auf neue Rechnung vorzutragen. Die Ausschüttung entspricht einer Dividende von € 0,12 je dividendenberechtigter Stückaktie. Der Ergebnisvortrag verringert sich somit um € 1.677.236,40.

Darüber hinaus wurde der Vorstand durch die Hauptversammlung bis zum 4. Mai 2013 ermächtigt, anteiliges Grundkapital bis zu einem Betrag von insgesamt € 12.000.000 in Form von Options- und Wandelanleihen bzw. Schuldverschreibungen auszugeben. Zu diesem Zweck wurde in selber Höhe ein bedingtes Kapital geschaffen.

6. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Das bisherige Aufsichtsratsmitglied Herr Roland Lacher hat mit Wirkung zum Ende der ordentlichen Hauptversammlung der WashTec AG am 5. Mai 2010 sein Mandat aus persönlichen Gründen niedergelegt. Als sein Nachfolger wurde Herr Massimo Pedrazzini von der Hauptversammlung in den Aufsichtsrat gewählt.

Am 12. Juli 2010 teilte die Gesellschaft mit, dass Christian Bernert, Vorstand Finanzen, allgemeine Dienste und Supply Chain, zum 31. August 2010 auf eigenen Wunsch aus dem Unternehmen ausscheidet, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Houman Khorram, seit 2004 für die WashTec Gruppe tätig, wurde mit Wirkung zum 1. September 2010 zum Vorstand der WashTec AG bestellt. Herr Khorram hat die Ressorts Finanzen, allgemeine Dienste und Business Development sowie Produktentwicklung übernommen. Der Bereich Supply Chain wird zusätzlich zum Vertrieb und Service von Herrn Thorsten Krüger, CEO der WashTec AG, geleitet.

Es fanden im Berichtszeitraum keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen statt.

7. Angaben nach dem Bilanzstichtag

Am 4. Oktober 2010 hat WashTec die wesentlichen Vermögensgegenstände der Produktentwicklungs- und Vertriebsabteilungen von Adekema, einem der führenden Chemieanbieter in Skandinavien, mit Wirkung zum 1. Januar 2011 erworben. Um Skaleneffekte und das bestehende Logistiknetzwerk nutzen zu können, hat WashTec die Produktion sowie die logistische Abwicklung für den skandinavischen Markt für Autowaschchemie im Rahmen einer strategischen Kooperation an die Flügger-Gruppe übertragen. Der Kaufpreis beträgt umgerechnet rund Mio. € 2,0.

Aufgrund der Kurzfristigkeit des Erwerbs können zum heutigen Zeitpunkt noch keine verlässlichen Angaben insbesondere hinsichtlich der Zeit- und Buchwerte der übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden gemacht werden.



Kontakt

WashTec AG
Argonstraße 7
86153 Augsburg
Telefon +49 821 5584-0
Telefax +49 821 5584-1135
www.washtec.de
washtec@washtec.de

Finanzkalender

22.-24.11.2010 Eigenkapitalforum Frankfurt/Main
(Präsentation WashTec AG: 23.11.2010, 18.00 Uhr, Raum »Paris«)
März 2011 Geschäftsbericht 2010
Mai 2011 Hauptversammlung 2011

